



## „Raus aus der Problemtrance“ Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten in herausfordernden pädagogischen Kontexten

PädagogInnen im schulischen Kontext verfügen in der Regel über ein großes Repertoire, um mit den alltäglichen herausfordernden Situationen im Umgang mit Schülerinnen und/oder Klassen umzugehen.

Wenn aber vieles ohne nachhaltigen Erfolg probiert wurde, die Situationen festgefahren und unlösbar erscheinen, kann es vorkommen, dass die gut gedachten Interventionen zu einem Teil des Problems werden oder es bereits schon sind. Ist dieser Zeitpunkt erreicht, sind andere Perspektiven nötig, um zu neuen Lösungen zu gelangen.

Systemisch-lösungsorientierte Ansätze sind gerade im Umgang mit „verhaltensoriginellen“ SchülerInnen und herausfordernden Situationen eine hilfreiche Methode, um neue - manchmal auch „ungewöhnliche“ - Wege zu finden.

Die systemisch-lösungsorientierte Arbeit richtet die Aufmerksamkeit auf die Lösung und nicht auf das Problem, nach dem Motto: „Lösungen kümmern keine Probleme“

Diese Perspektive motiviert zum „Anders-Denken“, wenn analytisches Vorgehen an seine Grenzen gekommen ist. Das heißt aber auch, dass ich mir als PädagogIn die Frage stellen muss, welchen Teil ich im Problemsystem einnehme und was ich ggf. wie anders für ein Lösungssystem beitragen kann.

Die Fortbildungstage bieten den Rahmen, um diese Haltung kennen zu lernen und anhand von Übungseinheiten zu erproben, um das Handlungsrepertoire mit neuem Blickwinkel auf die Situation wieder flexibler zu machen.

### Inhaltlich werden folgende Punkte aufgegriffen:

- Grundlagen systemisch-lösungsorientierter Ansätze
- Problemtrance vs. Lösungsorientierung
- Reframing in der lösungsorientierten Arbeit
- 5 Schritte zu einer veränderten Aufmerksamkeitsfokussierung
- Fallsupervision und kollegiale Beratung an praktischen Beispielen anhand des 5-Schritte-Modells

### Termin/Ort/Kosten:

25.-26.10.2018 von 9-17 Uhr in Lüneburg  
€ 240,-, 10% Rabatt ab 2 Teilnehmern einer Schule

### Referent

Alexander Krohn

### Anmeldung und Information:

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Am Sande 50, 21335 Lüneburg  
Tel. 04131 – 422 11, Fax 04131 22 14 77, [info@bs-lg.de](mailto:info@bs-lg.de), [www.bs-lg.de](http://www.bs-lg.de)





Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.  
Am Sande 50  
21335 Lüneburg

**FAX 04131 – 22 14 77, info@bs-lg.de**

### **Anmeldung zum Fortbildungsangebot**

**„Raus aus der Problemtrance“**  
Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten  
in herausfordernden pädagogischen Kontexten  
**am 25.-26.10.2018 in Lüneburg**

€ 240,- pro Person, bei zwei oder mehr TeilnehmerInnen einer Schule/Einrichtung gewähren wir 10% Rabatt

TeilnehmerIn/nen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.(dienstl.): \_\_\_\_\_ Tel.(privat.): \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Der Teilnahmebeitrag beträgt € 240,- pro Person. Bei zwei oder mehr TeilnehmerInnen einer Schule/Einrichtung gewähren wir 10% Rabatt

**Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail eine Anmeldebestätigung. Wenn Sie 2 Wochen nach Versand Ihrer Anmeldung keine entsprechende Email von uns erhalten haben, fragen Sie bitte nach.**

Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist nur bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich, danach müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminaerausfall anfallende Stornogegebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.